

Verkehrspolitik | 30.01.2025 | Nr. 28/25

Lukas Kilian: TOP 31: Infrastrukturachsen ausbauen!

Zur heutigen Landtagsdebatte zum zügigen Weiterbau der A21 erklärt der verkehrspolitische Sprecher Lukas Kilian:

„Schwarz-Grün hat einen Koalitionsvertrag und in diesem halten wir fest, dass wir eine Infrastrukturkoalition sind. Wir setzen uns für die Verkehrsachsen im Land ein: Für den Schienenausbau, für Elektrifizierungen und auch für den Ausbau der A21. Als Anwohner aus dem Hamburger Umland weiß ich selbst, wie schwer es ist, aus dem östlichen Hamburger Rand in die Landeshauptstadt Kiel zu fahren. Eben weil die B 404 nicht ausgebaut ist und der Anschluss nach Kiel fehlt.

Ich würde mich freuen, wenn wir heute im Landtag feststellen, dass wir hier geeinter sind, als die Kieler Kommunalpolitik. Der Kieler Oberbürgermeister hat zwar einen Brief geschrieben, dass die Landeshauptstadt keinen Anschluss an die A21 will, aber persönlich sieht er es gar nicht so. Klarer kann die Kieler Rathauskooperation gar nicht dokumentieren, dass man bei diesem wichtigen Verkehrsprojekt für die Landeshauptstadt nicht einig ist. Was in Kiel betrieben wird ist eine Verkehr-Politik und keine Verkehrspolitik.

Schwarz-Grün geht es nicht nur um die A21. Wir stehen auch für den Weiterbau der A20, den Ausbau der B5, der A7 und der Rader Hochbrücke. Als Koalition sind wir hier geschlossen und haben das klar im Koalitionsvertrag festgehalten. Wir brauchen einen sinnvollen Anschluss der Landeshaushalt Kiel mit einem Ausbau der B404 zur A21 und deshalb danke ich für die heutige Gelegenheit, das im Landtag noch einmal klarzustellen“, so Kilian.